

Oberderdingen ist Stadt!



Oberderdingen ist offiziell zur 316. Stadt in Baden-Württemberg geworden. Die Landesregierung Baden-Württemberg hat auf Vorschlag von Herrn Innenminister Thomas Strobl den Beschluss gefasst, Oberderdingen zum 01. November 2023 die Bezeichnung Stadt zu verleihen.

Die offizielle Ernennung und die Übergabe der Urkunde durch Herrn Innenminister Thomas Strobl wird im November 2023 stattfinden. Ein Stadtfest für alle Bürgerinnen und Bürger ist für den Frühsommer 2024 vorgesehen.

Nr. 10

GABl. vom 25. Oktober 2023

507

	Austausch mit der oder dem behördlichen Datenschutzbeauftragten
--	---

Bekanntmachung des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen über die Verleihung der Bezeichnung »Stadt« an die Gemeinde Oberderdingen, Landkreis Karlsruhe

Vom 20. September 2023 – Az.: IM2-2202-17/4 –

Die Landesregierung hat durch Beschluss vom 19. September 2023 der Gemeinde Oberderdingen, Landkreis Karlsruhe, auf Grund von § 5 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung mit Wirkung vom 1. November 2023 die Bezeichnung

»Stadt«
verliehen.

GABl. S. 507

Gute Nachrichten aus Stuttgart für Oberderdingen



Bereits am Dienstag, 19. September 2023 erhielt Bürgermeister Thomas Nowitzki den Anruf aus dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, dass dem Antrag zur Verleihung der Stadtrechte an die Gemeinde Oberderdingen stattgegeben wird.

Nach positiven Gesprächen mit Vertretern des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag, 2. Mai 2023 den Antrag an die Landesregierung auf Verleihung der Bezeichnung "Stadt" zu stellen. Daraufhin hatte der Ministerrat in seiner Sitzung am Donnerstag, 21. September 2023 den Beschluss gefasst, dass die Gemeinde Oberderdingen zur 316. Stadt in Baden-Württemberg wird.

Dank dem noch in diesem Jahr gefassten Beschluss wird die offizielle Feier zur Übergabe der Urkunde durch den Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl im November 2023 stattfinden. Somit wird die Gemeinde Oberderdingen im 50. Jubiläumsjahr zur Stadt ernannt. Ein Stadtfest für alle Bürgerinnen und Bürger ist für den Frühsommer 2024 vorgesehen.

Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg veröffentlichte dazu folgende Mitteilung:

Gemeinde Oberderdingen wird zur Stadt erklärt

Oberderdingen wird die 316. Stadt in Baden-Württemberg. Die Landesregierung hat auf Vorschlag von Innenminister Thomas Strobl den Beschluss gefasst, der Gemeinde zum 1. November 2023 die Bezeichnung ‚Stadt‘ zu verleihen.

„Die Landesregierung hat auf meinen Vorschlag hin den Beschluss gefasst, der Gemeinde Oberderdingen zum 1. November 2023 die Bezeichnung ‚Stadt‘ zu verleihen. Den

Bürgerinnen und Bürgern und Herrn Bürgermeister Thomas Nowitzki gratuliere ich herzlich“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl am 21. September 2023. Der Ministerrat hatte in seiner Sitzung am 19. September 2023 den Beschluss gefasst.

316. Stadt in Baden-Württemberg

Oberderdingen wird die 316. Stadt in Baden-Württemberg. Nach der Gemeindeordnung kann einer Gemeinde auf Antrag die Bezeichnung ‚Stadt‘ verliehen werden, wenn sie nach Einwohnerzahl, Siedlungsform und ihren kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnissen „städtisches Gepräge“ trägt.

„Oberderdingen bringt das mit, was eine Stadt braucht. Die Gemeinde hat mehr als 11.800 Einwohner – und damit weit mehr als die von der Gemeindeordnung geforderten 10.000 Einwohner. Die Gemeinde weist sechs großflächige Verbrauchermärkte sowie ein historisches Ortszentrum mit Fachgeschäften, Banken, Gesundheitsangeboten, Hotels, Gastronomie und weiteren Dienstleistern auf. Was Industrie- und Gewerbebetriebe betrifft, ist Oberderdingen Schwerpunktstandort für Industrie, Gewerbe und Handel für die Region Mittlerer Oberrhein mit alteingesessenen mittelständischen Betrieben. Insgesamt gibt es rund 5.000 Arbeitsplätze in 900 Gewerbebetrieben mit rund 3.800 Einpendlern. Die Kultureinrichtungen sind mit der Mediathek sowie dem Museum und der Galerie im Aschingerhaus überdurchschnittlich. 13 Kinderbetreuungseinrichtungen, drei Grundschulen, eine Werkrealschule eine vierzügige Realschule, ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt ‚Geistige Entwicklung‘, die Fachschulen des Kommunalverbands für Jugend und Soziales sowie die Ausbildungsakademie der Unternehmensgruppe Blanc & Fischer sorgen für ein breites Bildungsangebot. Oberderdingen bietet weiterhin ein großzügiges Sport- und Freizeitangebot von überdurchschnittlicher Qualität, etwa das neue Freibad und das Naturerlebnisbad. Die ärztliche Versorgung der Bevölkerung sowie die Betreuungs- und Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen liegen deutlich oberhalb der durchschnittlichen Angebote in Gemeinden vergleichbarer Größe. Auch ist Oberderdingen verkehrstechnisch gut angebunden mit zwei Stadtbahnhaltestellen an der Strecke Karlsruhe – Heilbronn“, begründete Minister Thomas Strobl die Entscheidung.

Für die Entscheidung, ob eine Gemeinde ein „städtisches Gepräge“ aufweist, sind insbesondere folgende Punkte maßgeblich:

- Der Ort hat mindestens 10.000 Einwohner, von denen der Hauptanteil auf ein im Wesentlichen geschlossenes Siedlungsgebiet entfallen muss.
- Städtisches Gepräge bedingt auch genügend Straßen, Gehwege, Parkplätze, Grünanlagen, Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Kultur-, Bildungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen, angemessene ärztliche Versorgung und Einkaufsmöglichkeiten in zumindest einem sich als Zentrum abzeichnenden Teil der Gemeinde.
- Industrie- und Gewerbebetriebe sind in maßgeblicher Zahl und Größe vorhanden.
- Die Gemeinde hat Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf die Verkehrsverhältnisse und auf die Erschließung von neuem Bau-, Industrie- und Gewerbegebiete.
- Die Gemeinde muss in der Regel Mittelpunkt ihres Verwaltungsraums sein, das heißt, sie muss für die umliegenden Gemeinden eine gewisse zentralörtliche Funktion erfüllen, etwa im Schulbereich oder bei der ärztlichen Versorgung.